Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 22 (1918-1919)

Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berüchsichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willsommen sein. Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Schweizerische Komsmission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverdandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine "Wegleitung" für Eltern, Schuls und Waisenbehörden, herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt "Die Wahl eines gewerblichen Beruses", bildet das 1. Heft der bei Büchler u. Co. in Bern erscheinenden "Schweizer. Gewerbes bibliothet". Sie ist von Schuls und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in fürzester Frist eine 7. Auflage und eine 4. Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 30 Cts. (in Partien vom 10 Eremplaren zu 15 Cts.). Diese Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empsohlen.

Der Schweizerische Werkbund ber Leser viele Innen-Räume der verschiedensten gang. Beim Durchblättern wird der Leser viele Innen-Räume der verschiedensten Art vorsinden und bemerken, daß der Kalender der Ausgestaltung der einfachen Wohnung, von Nutgärten, von Wohlfahrtsanlagen in unsern industriellen Betrieben zeitgemäß einen besondern Platz einräumten. Daneben hat die Redaktion, dem Wunsche vieler Kaufleute folgend, etliche Beispiele aus der Geschäftsgraphik, d. h. Hausmarken, Inserat-Entwürfe, Packungen aufgenommen, sachlich gelöste Schaufenster-Unordnungen zur Abbildung gebracht. Damit möchte der Kalender auch mit diesem Jahrgang da und dort im Familienkreis gelegentlich Anregungen vermitteln, in den Schulen und vornehmlich in den Handwerker- und Gewerbeschulen, Frauen- arbeitsschulen als ein volkswirtschaftliches Bilderbuch betrachtet werden, das ohne viele Worte in unserem Nachwuchs Freude, Zuversicht und Stolz am tüchtigen hand-

werklichen Schaffen weckt.

"Den Freunden der schweizerischen Literatursorschung steht ein freudiges, ein ungewöhnliches Ereignis bevor", mit diesen Worten kündet Prof. Dr. Ud. Frey das Erscheinen des jetzt vom Berlage A. Franke in Bern angezeigten Werkes Er und riß zur Geschicht der der deutsche führe der Dichtung, Be. 1, bearbeitet von Prof. Dr. Schollenberger (196 S., Fr. 9.60), in einem aussührlichen Ssan antereitet von Prof. Dr. Schollenberger (196 S., Fr. 9.60), in einem aussührlichen Ssan das Werf ist ein Teil des in der Literaturwelt weitberühnten, einzig dastehenden Goedekeschen Grundrisse zur Geschichte der deutschen Dichtung, den dessen Verleger in denkwerter Weise durch Herausgabe einer Sonderausgabe den Schweizer Interessenten zugängig macht. Dem Hauptteil voran ist zusammengestellt, was von der zeitgenössischen politischen Dichtung an Liedern und Flugschriften, aus Einzeldrucken oder Sammlungen, zu erreichen war. Im Hauptteil, einer systematisch geordneten Darstellung des gesamten Literaturwerkes der deutschen Schweiz von der großen Nesvolution bis 1830, erhielt — kantonsweise angeordnet — jeder der in dieser Periode auftretenden Schriftseller eine seiner Bedeutung entsprechende Viographie, alle seine schweizsigen Feschen und schweiseigen Werken und schweiseigen Werken und schweisewerke und schweisewerken und schweisewerken und schweisewerken und schweisewerken werden, aber auch für jeden Literaturstreund wird es von großem Interesse sind bestauf hinzuweisen, daß es nur bis zum 30. April substreien werden kann; späterer Bezug ist nicht möglich.

Redaktion: Dr. Ad. Bögtlin, in Zürich 7, Asplstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rüchporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

In sert i on spreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 120.—, ½ S. Fr. 60.—, ½ S. Fr. 40.—
½ S. Fr. 30.—, ½ S. Fr. 15.—, ½ S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: ½ Seite Fr. 150.—, ½ S. Fr. 75.—, ½ S. Fr. 75.—, ½ S. Fr. 50.—, ½ S. Fr. 37.50, ½ S. Fr. 18.75, ½ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.